

Lotus Notes Groupware - made in Paderborn

VS-1.0 12-Feb-1999

Contents

Groupware Town Paderborn

Die Anfänge aus westfälischer Beharrlichkeit & High-Tech Vision

Führend in den Groupware Boom

Funktionierendes Partnerschaftsmodell zwischen Wissenschaft und Praxis

Groupware Town Paderborn

Alljährlich im Januar findet der weltweit größte Groupware Kongress in Orlando (Florida, USA) statt. Seit drei Jahren sind die Kapazitäten dieser von der Firma Lotus Development (einer Tochtergesellschaft von IBM) veranstalteten Spitzenveranstaltung über die Innovationen in Team-basierten Informations- und Kommunikationstechnologien mit etwa 12.000 Teilnehmern voll erschöpft. Es ist schier unmöglich, dort einen Teilnahmepplatz zu ergattern. Paderborner sind allerdings immer dabei.



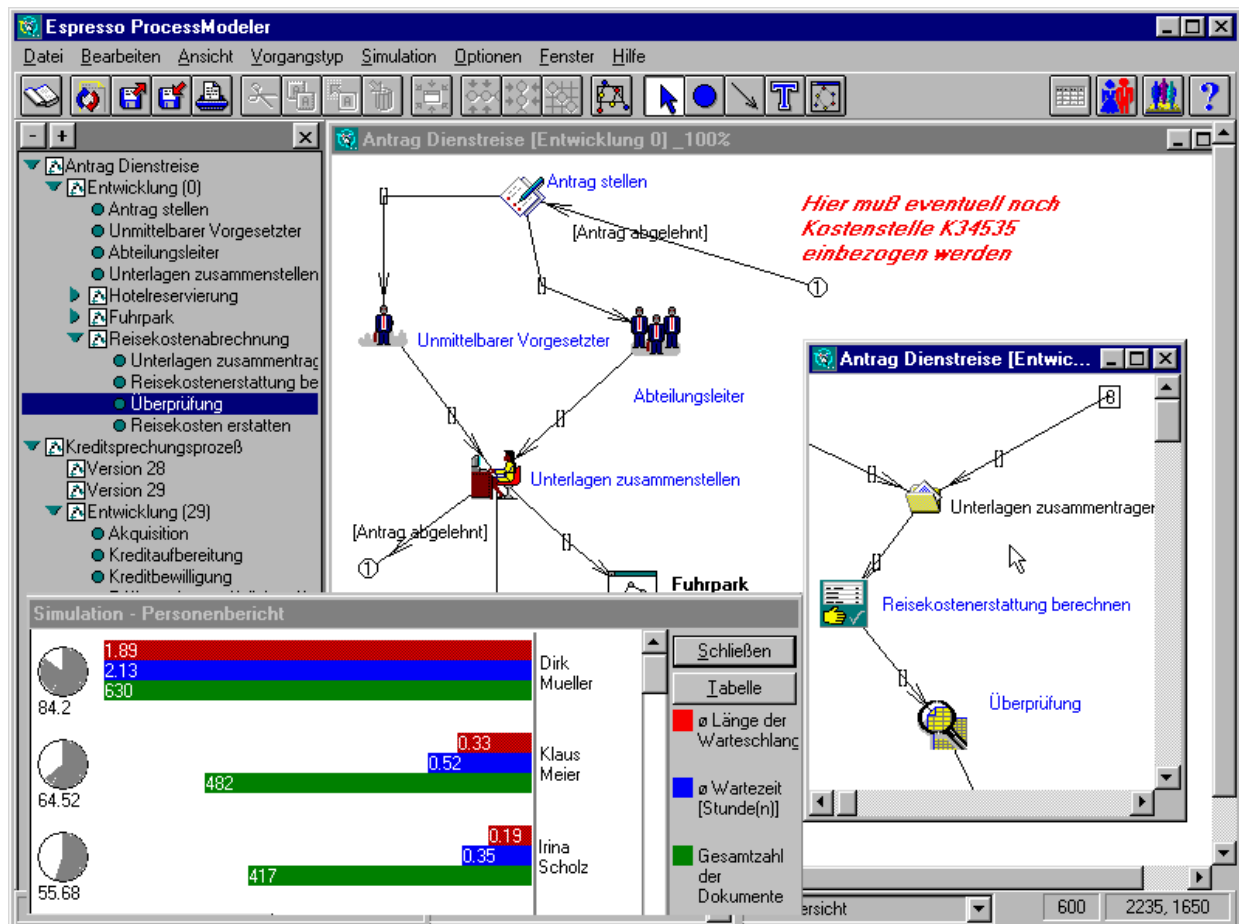
Größter weltweiter Groupware Kongress "Lotusphere" in Orlando

Wissenschaftler der Universität Paderborn berichten dort vor einem internationalen Auditorium über ihre Projekte im Bereich neuer Groupware-basierter Lehr- und Lerntechnologien. Entwicklungschefs Paderborner mittelständischer Firmen nehmen dort Auszeichnungen für beste Softwarelösungen entgegen, die sie in einem hart umkämpften weltweiten Markt unter 3.000 anderen Wettbewerbern errungen haben. Marketingmitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren stolz ihre im üblichen Stress vor einer Industrieausstellung in letzter Minute von den Entwicklern in den Paderborner Labors fertiggestellten Anwendungslösungen einem anspruchsvollen internationalen Publikum.

Kristallisationspunkt für alle diese Aktivitäten ist ein expandierender Markt mit derzeit schon etwa 30 Millionen weltweiten Groupware-Nutzern. Diese sind hungrig auf effektive Anwendungslösungen für die Kommunikation in den bestehenden Intranets ihrer Organisationen. Weiterhin starten sie durch, um durch erhebliche Investitionen in ihre Infrastruktur die besten Startpositionen für die enormen Chancen im E-Commerce des anstehenden 3. Jahrtausends zu besetzen. Paderborn ist in diesem Segment der Softwareindustrie von Team-basierten Informations- und Kommunikationstechnologien mit derzeit drei voll auf die Groupware-Branche ausgerichteten mittelständischen Unternehmungen und dem Groupware Competence Center an der Universität Paderborn die Nr. 1 in Europa. Paderborn ist internationale Groupware-Town.

Die Anfänge aus westfälischer Beharrlichkeit & High-Tech Vision

Dabei hat alles aus kleinen Anfängen an der Universität begonnen. Die am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften 1990 vom neuberufenen Wirtschaftsinformatiker Prof. Dr. Ludwig Nastansky gebildete Arbeitsgruppe konzentrierte sich von Beginn an mit hohem Elan auf eine von der Firma Lotus Development in den USA entwickelte, seinerzeits vollständig innovative Technologieplattform, die als "Groupware" unter dem Produktnamen "Lotus Notes" herausgebracht wurde. Die Wissenschaftler an der Uni Paderborn waren die ersten in Deutschland, die eine Lizenz für dieses von ihnen als enorm zukunftssträftig eingeschätzte Produkt direkt von Hersteller Lotus in den USA erwarben.



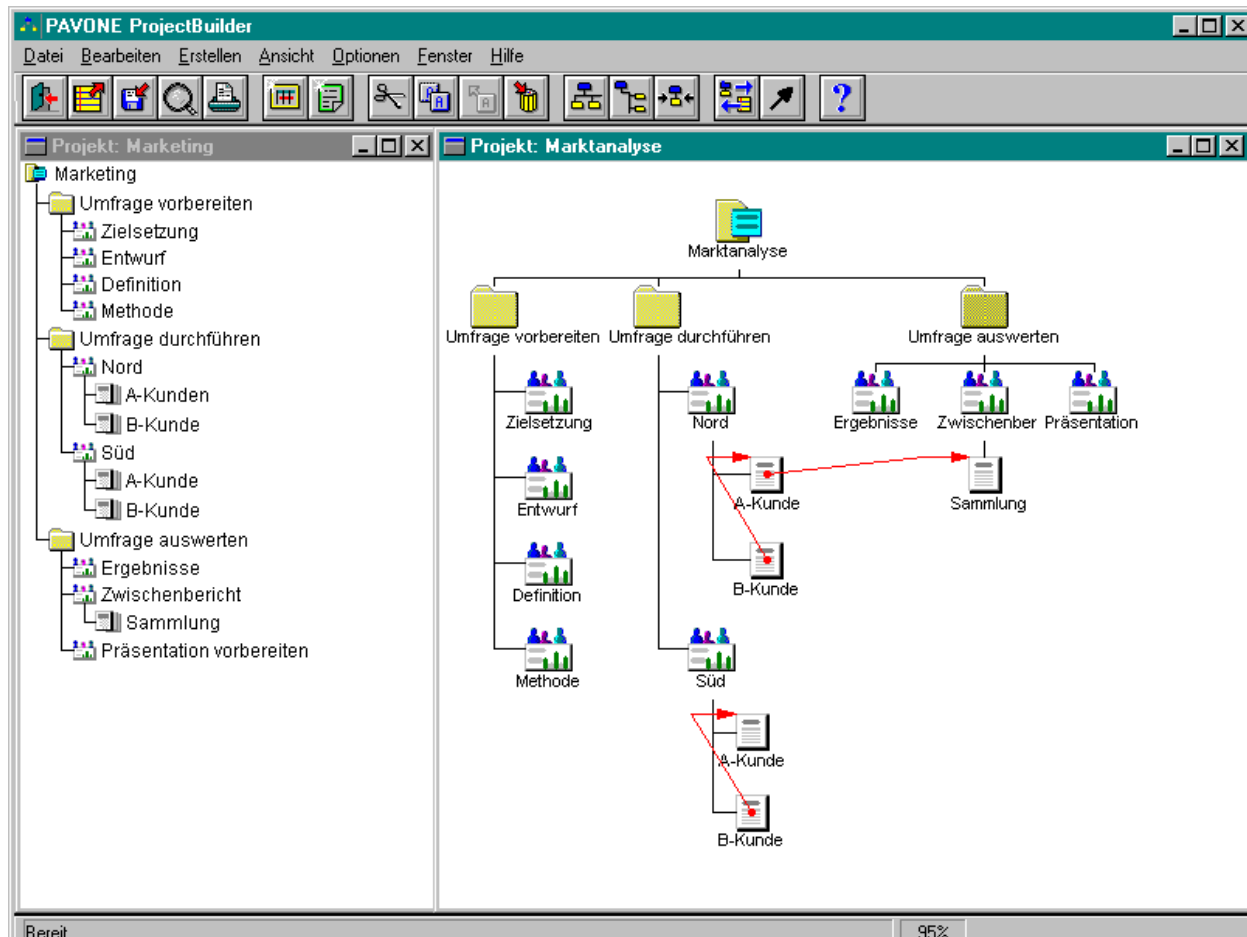
Prozeßmodellierung und Simulation mit Pavone "Espresso"

Lotus Notes als Produktplattform hat es in den ersten sechs Lebensjahren sehr schwer gehabt. Die Technologie wurde von kaum jemandem, nicht in der Wissenschaft, vor allem auch nicht bei der potentiellen Massenkundschaft, so recht verstanden oder gar ernst genommen. Im Rampenlicht standen ganz andere Produkte, wie etwa SAP aus Walldorf oder PC-Software der Firma Microsoft. Die kleine Schar der Paderborner "Notes Enthusiasten" war dagegen unerschütterlich. Die Wissenschaftler der Uni Paderborn ließen sich nicht beirren, dass die von ihnen auf der Grundlage von Lotus Notes entwickelten Lösungen für Paperless Office, Workflow Management oder Projekt Management absolut nicht in die zeitgemäßen Trends der universitäten Forschung im Bereich der Softwaretechnologien passten.

Die (zunächst) kleinen Paderborner Start-Up Firmen, die ausgehend von den Ausstrahlungen dieser Grundlagenforschung an der Uni Paderborn in den Jahren 1990 bis 1994 gegründet wurden, leisteten gleichfalls zunächst vor allem messianische Aufbauarbeit. Dies gegenüber einer skeptischen Kundschaft in Großunternehmen und mittelständischen Betrieben, die beim Gedanken an effiziente Computerlösungen zunächst einmal ganz anderes im Kopf hatte als nun gerade auf die Team-Unterstützung in der Computerarbeit zu setzen, wie es die Kernidee von Lotus Notes Groupware ist. Pionierarbeit leistete hier die Firma Pavosoft, die 1990 von Prof. Nastansky und Peacock Computer als erste vollständig auf Lotus Notes Groupware fokussierte Firma gegründet wurde. Nach dem Erwerb durch Lotus Consulting im Jahre 1992 stellte diese Firma im Technologiepark nahe dem Campus der Uni Paderborn die Keimzelle für professionelle Vermarktung von Groupware-Lösungen in diesem nur zäh anlaufenden Softwaresegment dar.

Ihre Beharrlichkeit sollte den Paderborner Wissenschaftlern, den mit ihnen kooperierenden

neugegründeten Softwarehäusern und den vielen frisch Diplomierten, die nach ihrer universitären Ausbildung in Groupware die damit gegebenen gewaltigen Wirtschaftlichkeitspotentiale auch umzusetzen trachteten, gelohnt werden. Der Durchbruch von Lotus Notes Groupware kam mit dem spektakulären Kauf der Firma Lotus Development durch IBM, für den Rekordbetrag 5 Mrd. DM. Dieser Ritterschlag für Lotus Notes brachte die ganze Szene - endlich - ordentlich in Trab. Und die Paderborner hatten eine ausgezeichnete Startposition.



Projektmanagement mit Pavone "GroupProject"

Führend in den Groupware Boom

Die drei mittelständischen Paderborner Unternehmen Teamwork Software und Consulting GmbH, Pavone Informationssysteme GmbH und Onestone Information Technologies GmbH mit derzeit insgesamt etwa 200 Mitarbeitern entwickelten sich nach ihren Anfängen seit 1995 zu führenden Unternehmen auf dem deutschen und internationalen Groupwaremarkt. Sie stehen z.T. untereinander im Wettbewerb, z.T. ergänzen sich ihre Dienstleistungen und Produkte. Ihr Angebot erstreckt sich auf Consulting, Entwicklung, Einführung, Betreuung sowie Training im Bereich kundenspezifischer Groupwarelösungen und Entwicklung, Projektierung, Vermarktung, Schulung und Technologie-Transfer (z.B. durch Symposien, Workshops) im Bereich von Standardprodukten für Intranet und Internet Anwendungen.

Teamwork als umsatzstärkstes Unternehmen in diesem Trio mit sieben Geschäftsstellen in Deutschland setzt auf ein breites Portfolio von Dienstleistungen bei Branchenlösungen

(insbes. Industrie, Handel, Finanz, Energie, Kommunalbereich) und branchenunabhängigen Lösungsbausteinen auf dem deutschen Groupwaremarkt (<http://www.teamwork.de>). Pavone hat komplexe Standardprodukte im Office Bereich, für Workflow Management und Projekt Management entwickelt, die gemeinsam mit dem kapitalmäßig verbundenen Partner Notesware Ltd. (Großbritannien) auf deutschen und internationalen Märkten vertrieben und eingeführt werden (<http://www.pavone.de> und <http://www.notesware.com>). Onestone konzentriert sich mit seiner Tochtergesellschaft in den USA auf sein international preisgekröntes Workflow-Framework, mit dem Prozessketten in Groupware-basierten Anwendungen effektiv eingeführt und betrieben werden können (<http://www.onestone.de>). Neben diesen drei Unternehmen haben weitere Paderborner Firmen den Groupwarebereich in ihr Dienstleistungs- und Produktangebot aufgenommen.



Messe-Präsentation eines Branchenpaketes von Teamwork für Energieversorger

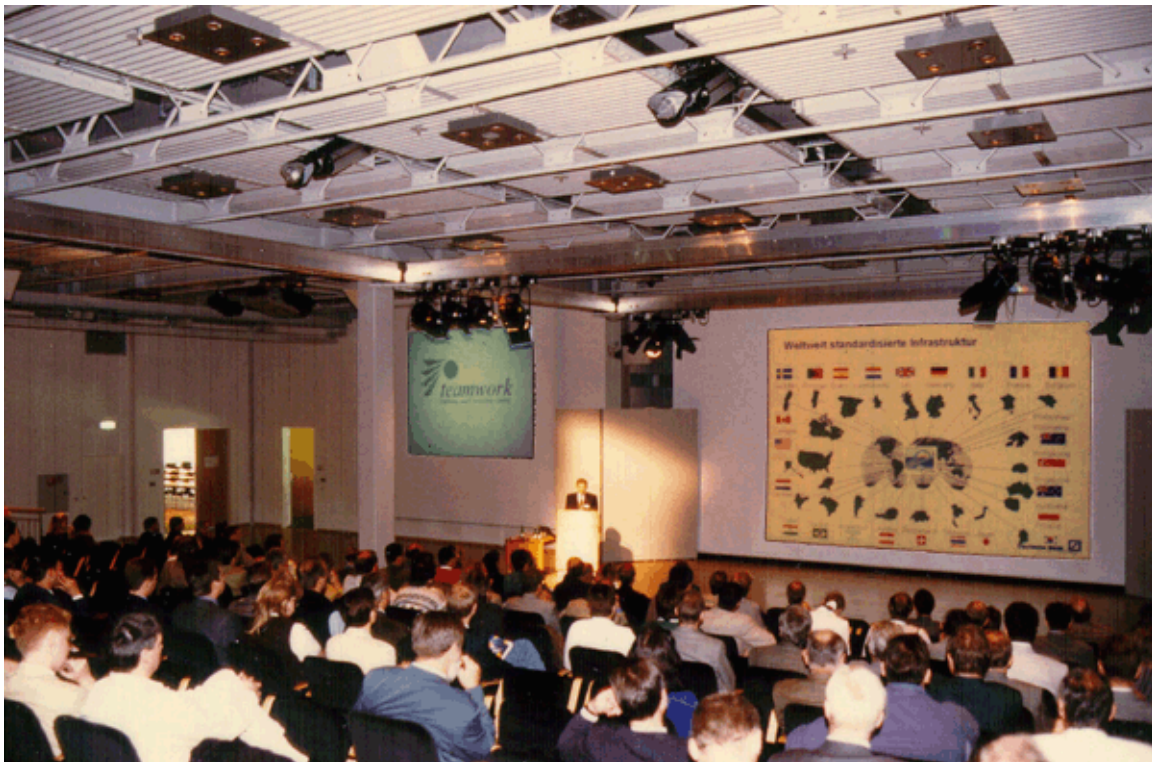
Funktionierendes Partnerschaftsmodell zwischen Wissenschaft und Praxis

Gemeinsam ist allen diesen Unternehmen - neben der Ausrichtung auf die Technologieplattform Notes Groupware -, dass sie den Technologietransfer ausgehend von der nahegelegenen Universität Paderborn intensiv genutzt haben und weiter nutzen. Studierende aus Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen oder Informatik sind in diesen Unternehmen im Rahmen von Studien- und Seminararbeiten, Praktika oder Diplomarbeiten studienbegleitend und berufsvorbereitend in vielerlei Projekten involviert. Die Curricula an der Uni Paderborn unterstützen dies. Beim Berufstart stellen diese Diplomanden oder frischpromovierten Doktoren insbesondere in den Entwicklungslabors dieser Firmen den Brain-Trust dar (und die Leidensträger, wie sie schnell lernen), um an der Uni Paderborn als Prototypen konzipierte Ideen aus dem Grundlagenbereich in kommerziell erfolgreiche Lösungen und Produkte umzusetzen. Organisatorische Klammer dafür ist das GCC (Groupware Competence Center) an der Uni Paderborn, das verzahnt mit der universitären Ausbildung auch industriell zertifizierte Trainingsprogramme zu Groupware-Consultants anbietet (

<http://gcc.uni-paderborn.de>).

In diesem integrierten High-Tech Umfeld werden von den Paderbornern eine Fülle von Großunternehmen in Deutschland und im internationalen Raum mit innovativen Anwendungen und der Einführung von Groupware-basierten Informations- und Kommunikationstechnologien begleitet. Allein die ersten Adressen unter diesen Kunden aufzulisten, würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Um einen kleinen Eindruck von der umfassenden Breite dieser Kundschaft zu geben sei - beispielhaft - nur auf einen Ausschnitt verwiesen: Bahlsen, BMW, Daimler Benz Aerospace, Deutsche Bank, Deutsche Bundesbank, Deutsche Telekom, Edeka, E-Plus, Goodyear, Gruner & Jahr, Hoffmann la Roche, Miele, Oetker, Schöller, Siemens Nixdorf, Toshiba, Rhenus, RWE, Schweizer Rückversicherung, Texas Instruments, VEBA, VEW (u.v.a.m.).

Einen Höhepunkt in der effektiven Nutzung von Groupware-Kompetenz aus Paderborn war die Unterstützung des ehrgeizigen Lotus Notes Einführungsprojektes der Deutschen Bank in den Jahren 1997/98. Insgesamt etwa 140 Paderborner Studierende und Diplomanden der Uni Paderborn waren in vielfältigen Projektpartnerschaften unter anderem mit der CampusConsult der Uni Paderborn beteiligt, Lotus Notes Groupware in den 1.200 Filialen der Deutschen Bank erfolgreich einzuführen.



"Teamwork-Symposium" im Heinz-Nixdorf Museumsforum

Die Ausstrahlungen dieser Groupware-Kernkompetenz reichen um den ganzen Erdball. Der Rektor der Universität Paderborn Prof. Dr. Wolfgang Weber berichtete schmunzelnd nach der Rückkehr von der Europäischen Rektorenkonferenz 1998 in Berlin, er sei von einer Kollegin aus Australien nach seiner Universität und ihrem Standort gefragt worden. Auf die Antwort "Paderborn" habe sie unmittelbar verstehend reagiert: "Ach, die Stadt mit der Lotus Notes Universität". Es sei allerdings angefügt, dass Prof. Weber als Antwort mahnend darauf verwiesen hat, dass bei 18 Fachbereichen an der Uni Paderborn neben Groupware noch auf vielen anderen Gebieten erfolgreich geforscht, gelehrt und auf die zukünftigen Berufe vorbereitet wird.

Der vorläufig letzte Schritt im erfolgreichen und expansiven Ausbau ihrer Führungsposition als europäische Lotus Notes Groupware-Town wurde in Paderborn zum Jahreswechsel 1998/99 eingeleitet. Zwei der oben angeführten Paderborner Unternehmen, Teamwork und Pavone, haben mit einem dritten Partner, der Firma edm Software AG in Dortmund, die Fusion zur Teamwork Information Systems AG mit dem Sitz in Paderborn beschlossen. Mit dieser vom Start an umsatzstärksten und im Hinblick auf die Mitarbeiterzahl größten Unternehmung auf dem Groupwaremarkt werden die Weichen neu gestellt. Die Chancen sind dabei vor allem auch, die Synergien aus dem einzigartigen Groupware-Partnerschaftsmodell zwischen Wissenschaft und Praxis in Paderborn im Groupwarebereich in qualitativer wie quantitativer Sicht in Zukunft noch mehr auszuschöpfen.

.

*Prof. Dr. Ludwig Nastansky,
Groupware Competence Center Paderborn*

.

For more information you may want to contact:

**The Groupware Competence Center GCC
c/o Prof. Dr. Ludwig Nastansky
Wirtschaftsinformatik 2 - FB 5
University of Paderborn
Warburger Straße 100**

D-33098 Paderborn, Germany

E-Mail: GCC @ Notes.Uni-Paderborn.de
Notes: GCC @ WIUNIPB @ NET
Tel. +49--5251--60-3368
Fax: +49--5251--60-3399
WWW: <http://GCC.uni-paderborn.de/>